

Ehrung für Lebenswerk: Steirische Ex-Bürgermeister ausgezeichnet

Landeshauptmann Drexler ehrte in Graz verdiente Persönlichkeiten mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Der Festakt würdigt das Engagement von ehemaligen Bürgermeistern für ihre Gemeinden.

Am 23. Oktober 2024 fand im Weißen Saal der Grazer Burg eine besondere Auszeichnung statt. Landeshauptmann Christopher Drexler überreichte Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark an eine ehemalige Bürgermeisterin und dreizehn ehemalige Bürgermeister aus verschiedenen Gemeinden. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement der Geehrten, die in den letzten Jahren bedeutende Beiträge zu ihren Heimatgemeinden geleistet haben.

Die Verleihung zog zahlreiche Ehrengäste an, darunter prominente Politiker wie Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang und Klubobfrau Barbara Riener. Drexler betonte in seiner Rede die Vielfältigkeit der Aufgaben, die Bürgermeister zu bewältigen haben, und bezeichnete das Bürgermeisteramt als eines der anspruchsvollsten Ämter in der Gesellschaft.

Geehrte Persönlichkeiten

Die Liste der Geehrten ist lang und beeindruckend. Unter ihnen ist Friedrich Fledl, der in der Gemeinde Gaal 15 Jahre lang als Bürgermeister tätig war und viele Projekte initiierte, darunter die Sanierung der Kapelle und den Umbau eines Kindergartens. Johann Hammer, ehemaliger Bürgermeister der Marktgemeinde Großklein, setzte sich besonders für die Entwicklung des

Feuerwehrwesens und die Infrastruktur seiner Gemeinde ein.

Franz Hierzer, ein 20-jähriger Bürgermeister der Gemeinde Gabersdorf, ist dafür bekannt, dass er immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Bürger hatte und sich für Klimaschutz engagierte. Reinhold Höflechner aus Straß in Steiermark kann auf eine erfolgreiche Ära zurückblicken, während der neue Kindergärten und Rüsthäuser errichtet wurden. Auch Hubert Isker trug zur Attraktivität der Marktgemeinde Gralla bei und war verantwortlich für mehrere wichtige Bildungsprojekte.

Weitere Geehrte wie Peter Kern (Gemeinde Strallegg) und Gerhard Konrad (Marktgemeinde Straden) haben durch verschiedene infrastrukturelle Maßnahmen maßgeblich zu den Entwicklungen in ihren Gemeinden beigetragen. Helmut Leitenberger, 17 Jahre Bürgermeister der Stadt Leibnitz, wird für seinen leidenschaftlichen Einsatz und die Umsetzung innovativer Projekte in Erinnerung bleiben.

Weitere Persönlichkeiten wie Christine Siegel und Johann Weiglhofer engagierten sich in ihren Gemeinden für nachhaltige Entwicklungen, wobei Siegel besonderes Augenmerk auf die Ortsentwicklung und Umweltfreundlichkeit legte. Ihre Amtszeiten sind mit bedeutenden Veränderungen und der Verbesserung der kommunalen Infrastruktur verbunden.

Die Große Ehrenzeichen-Verleihung ist nicht nur eine Ehrung für die Geehrten, sondern auch eine Anerkennung ihrer Arbeit und der positiven Veränderungen, die sie in den Gemeinden bewirken konnten. Fotos von dieser bedeutsamen Veranstaltung sind in der Fotogalerie verfügbar, und die Würdigung dieser Persönlichkeiten zeigt, wie wichtig kommunale Führungsstärken für die Entwicklung der Regionen sind. Für weitere Informationen über die genauen Verdienste der ausgezeichneten Persönlichkeiten und die Projekte, für die sie sich eingesetzt haben, können Interessierte den Bericht auf www.politik.steiermark.at einsehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)